

Subrata Kumar Banerjea Miasmatische Verschreibung

Leseprobe

[Miasmatische Verschreibung](#)

von [Subrata Kumar Banerjea](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3881>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH

Blumenplatz 2

D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Fax +49 7626 9749 709

Email info@narayana-verlag.de

<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorwort:

Ich bin in eine homöopathische Familie hineingeboren und in einer Umgebung voll von homöopathischer Lebensphilosophie aufgewachsen. Ich bin stolz, sagen zu können, dass mir die Homöopathie im Blute liegt. Ich bin in der vierten Generation Homöopath: Mein Urgroßvater, Dr. Kalipada Banerjee, wurde 1844 in einer Stadt bei Kalkutta geboren. 38 Jahre lang war er praktizierender Homöopath. Sein Sohn, mein Großvater, Dr. Kishori Mohan Banerjee, wurde 1886 geboren und folgte den Fußstapfen seines Vaters. Er wurde ein qualifizierter Homöopath in Kalkutta, das zu dieser Zeit das "Mekka der Homöopathie" war. Mein Großvater hatte jedoch den Wunsch, sein Wissen zu erweitern und reiste nach Amerika, wo er die Kunst der miasmatischen Verschreibung direkt von dem großen Dr. John Henry Allen erlernte. Nach der Rückkehr in sein Heimatland gründete Dr. Kishori Mohan Banerjee 1924 das Bengal Allen Homoeopathic Medical College & Hospital in Kalkutta und benannte es nach seinem geliebten und respektierten Lehrer Dr. Allen. Bedauerlicherweise verstarb mein Großvater im jungen Alter von 55 Jahren, aber sein Vermächtnis lebt weiter in seinem Sohn, meinem Onkel, Dr. Naba Kumar Banerjee, durch dessen Anregung ich meine Liebe zur Homöopathie entdeckte und entwickelte. Obwohl mein Vater, Dr. R. K. Banerjee, Pathologe ist, hat er meine Studien der homöopathischen Kunst und Wissenschaft immer unterstützt, ebenso wie meine Tante, Dr. Kamala Banerjee, deren Liebe und tiefe Zuneigung der Schlüssel zu meinen akademischen Ehren waren. Meine Familie hat sich immer an die Hahnemann-Kentschen Prinzipien gehalten und seit der Zeit meines Großvaters die miasmatische Diagnose in ihre Behandlungspläne integriert. Diese Form der Annäherung war wohl ein wesentlicher Bestandteil ihres Erfolges als homöopathische Ärzte. Ich biete Ihnen dieses Buch nicht nur zu deren Gedenken an, ich denke auch an die Zukunftsaussichten der Homöopathie.

Das Mithineinnehmen der Miasmen in die homöopathische Verschreibung ist in der heutigen Welt der Unterdrückung von zunehmender Bedeutung. Hahnemann mit seiner unendlichen Weisheit bemerkte schon vor 200 Jahren die Auffälligkeit einseitiger Erkrankungen, bei denen saubere charakteristische Symptome fehlen. Der zunehmende Gebrauch moderner Medikamente hat dies in einem Ausmaß intensiviert, dass solche Fälle heutzutage mehr und mehr werden. Wenn eine komplette Heilung erfolgen soll, gibt es nur einen Weg, dies zu erreichen: Durch systematisches Entfernen jeder Schicht der Unterdrückung und der miasmatischen Dyskrasie, bevor man die darunterliegende Ursache der Krankheit im Keim ersticken kann.

Dieses Buch ist für praktizierende Homöopathen und für Studenten gleichermaßen konzipiert. Aus diesem Grund nehme ich einen Kenntnisstand an, der beiden gerecht wird. Ich finde es jedoch der Mühe wert, zu Beginn den homöopathischen Zusammenhang des Begriffes Miasma als ein unsichtbares schädliches dynamisches Prinzip, eine ererbte Schwäche, ein Stigma oder Vakuum in der Konstitution, zu definieren. Als Bild möchte ich Ihnen das Entfernen der Häutchen einer Zwiebel an die Hand geben (im Orig.: das Entfernen der Blätter einer Lotusblume [Anm. d. Übs.]), ein Analogon für die verschiedenen Schichten der Unterdrückung oder von Krankheiten mit entsprechender Dyskrasie. Ein Bild, welches ich auch in meinen Vorlesungen benutze, um die Heilweise miasmatischer Verschreibungen zu verdeutlichen.

Bei richtiger Anwendung kann miasmatische Verschreibung die zugrundeliegende Ursache der Erkrankung ausrotten und eine vermehrte Anfälligkeit für zukünftige Erkrankungen im Keim ersticken. So ist sie nicht nur kurativ sondern auch präventiv, etwas, wofür uns unsere Patienten sicherlich langfristig danken werden. Es gibt keine kürzeren Wege, um zu vollständiger, dauerhafter Heilung zu kommen, und es liegt an uns und unseren Patienten, so oft wie nur möglich an einer erfolgreichen Heilbehandlung mitzuwirken. Durch die Einbeziehung miasmatischer Verschreibungen in unsere Behandlung ist dies möglich.

Dieses Buch ist in sechs Abschnitte gegliedert, wie folgt:

Teil I: Philosophie und Nutzen der Miasmen: Hier habe ich die Gelegenheit genutzt, um den philosophischen Hintergrund der Miasmen zu diskutieren und um meine Sicht bezüglich Unterdrückung und der Notwendigkeit miasmatischer Verschreibungen in der heutigen modernen

Welt mitzuteilen. Schlüsselwörter spiegeln die miasmatischen Tendenzen wider.

Teil II: Klassifizierung miasmatischer Diagnostik: Beginnend mit den geistigen Symptomen folgt ein Kopf-zu-Fuß-Schema der vier Miasmen (Psora, Sykose, Syphilis, Tuberkulinie) einschließlich meiner Hinweise zur schnellen miasmatischen Diagnostik.

Teil III: Miasmatische Diagnose klinischer Klassifikationen: In diesem Teil habe ich alle möglichen klinischen Bezeichnungen der Krankheitslehre respektive ihrer miasmatischen Hauptmerkmale im Hinblick auf eine schnelle Diagnose des entsprechenden Miasmas eingeteilt.

Teil IV: Miasmatische Hinweise meiner Vorfahren: Hinweise von vier Generationen miasmatischer Verschreiber.

Teil V: Miasmatisches Repertorium: Ein völlig neues Konzept, wiederum auf eine schnelle miasmatische Diagnose abzielend.

Teil VI: Miasmatische Gewichtung der Arzneimittel: Ein umfassender Leitfaden zur Gewichtung, dem Nutzen oder der Abstufung der Arzneimittel mit Listen der führenden antimiasmatischen Arzneimittel (alle Arzneimittel von Boerikes Materia Medica, annähernd 446, sind in dieser miasmatischen Unterteilung enthalten).

Ich habe viele Jahre an der Vervollständigung dieses Buches gearbeitet und habe in den letzten zweiundzwanzig Jahren in der ganzen homöopathisch interessierten Welt Vorlesungen über Miasmen gehalten. Es ist immer eine Freude, über Miasmen zu lehren, weil ich dann meine große Liebe und Passion für dieses Fachgebiet teilen kann. Dieses Unternehmen wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die stete Unterstützung, Fürsorge und Mitarbeit, die Liebe und Zuneigung meiner Partnerin Janet. Ich bin ihr tief verbunden und zu großem Dank verpflichtet. Ich möchte ebenfalls die Hilfe von Fiona Wray aufrichtig anerkennen, die sorgfältig den Inhalt des Buches redigiert hat, und ebenso Debasish Mukherjee für seine technische Unterstützung beim Schreiben des Manuskriptes und Manas Nayak für seine Hilfe beim Druck danken. Ich begrüße jeden konstruktiven Vorschlag zur Verbesserung zukünftiger Auflagen. Alle hier genannten Informationen haben sich als richtig herausgestellt; mit ihnen und meiner eigenen Sachkenntnis war ich viele Jahre erfolgreich in der Ausübung miasmatischer Verschreibungen. Ich bitte Sie inständig, jegliche Kenntnis von Misserfolgen im Zusammenhang mit miasmatischer Verschreibung zu publizieren.

Ich hoffe, dass Sie sowohl von diesem Buch lernen als auch Freude daran haben und dass Sie selbst und Ihre Patienten vom Segen miasmatischer Verschreibungen profitieren werden.

Dr. Subrata Kumar Banerjea
Essex, England
6. September 2001
(mein Geburtstag)
Vorwort
zur zweiten Auflage

Um dieses Buch umfassender zu gestalten, habe ich das ursprüngliche Konzept um drei neue Kapitel erweitert. Während des Revidierens habe ich entschieden, Fallbeispiele mit hinein zu nehmen und die Ideen um einen klinischen, praktischen Blickwinkel zu erweitern, was für den praktizierenden Homöopathen sehr hilfreich ist.

Teil VII: Praktische Herangehensweise - klassische Verschreibung: In diesem Kapitel habe ich einen praktischen, gangbaren Weg illustriert, wie Fälle zu handhaben sind, die uns im allgemein üblichen Zustand der Unterdrückung aufsuchen, ohne von der klassischen Verschreibung abweichen zu müssen. Eine über die Zeit geprüfte, wissenschaftliche, miasmatische und klassische Vorgehensweise ist eine strukturierte Anleitung für eine solide zuverlässige Verschreibung.

Teil VIII: Fallverläufe: Ich habe einige Fälle hinzugefügt, um zu demonstrieren wie die Berücksichtigung der Miasmen hilft, das Similimum zu finden, wenn scheinbar sehr ähnliche Arzneimittel passend sind. Diese Methode haben Kollegen, meine Studenten und ich selbst über Jahre hinweg geprüft; sie erhöht sowohl die Tiefe der Verschreibung als auch die sichere gesundheitliche Besserung des Falles.

Teil IX: Wahrnehmung und Diagnose des Miasmas: Dieses Kapitel finde ich interessant. Die Entwicklung dieser Ideen hat mir einen anderen Aspekt der miasmatischen Diagnose und nachfolgenden Verschreibung offenbart. Ich wurde immer durch meine Lehrer und meinen Onkel ermuntert die Haltung, das Aussehen, das Verhalten der Menschen zu beobachten und diese Beobachtungen in die Praxis miteinzunehmen. Ich habe diese Prinzipien der Wahrnehmung auf die Arzneimittelwahl angewendet und mit in die Beobachtung des dominanten Miasmas hineingenommen und fand es ungeheuer hilfreich.

Ich möchte auch die stete Unterstützung und die Liebe meiner geschätzten Frau Janet aufrichtig anerkennen. Danken möchte ich auch meiner Studentin Katherin, die Teile des Manuskriptes getippt hat, und Debasish Mukerjee für seine technische Unterstützung beim Tippen großer Teile des Manuskripts; Dank auch an Manas Nayak für seine Hilfe beim Drucken.

Ich begrüße jeden konstruktiven Vorschlag zur Verbesserung zukünftiger Auflagen. Alle hier genannten Informationen haben sich als richtig herausgestellt; mit ihnen und meiner eigenen Sachkenntnis war ich viele Jahre erfolgreich in der Ausübung miasmatischer Verschreibungen. Ich bitte Sie inständig, jegliche Kenntnis von Misserfolgen im Zusammenhang mit miasmatischer Verschreibung zu publizieren.

Ich hoffe, dass Sie sowohl von diesem Buch lernen als auch Freude daran haben und dass Sie selbst und Ihre Patienten vom Segen miasmatischer Verschreibungen profitieren werden.

Dr. Subrata Kumar Banerjea
Essex, England
6. September 2006

Subrata Kumar Banerjea
Subrata Kumar Banerjea

Miasmatische Verschreibung

Miasmatische Verschreibung

316 Seiten, geb.
erschienen 2010



bestellen

Philosophie und Anwendung,
miasmatische Diagnose,
klinische Klassifizierung,
miasmatisches Repertorium,
miasmatische Gewichtung der
Arzneimittel und Fallbeispiele



VERLAG KRISTINA LOTZ

Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de